

Sommerschule 2025

1.1 Kriterien für die Anmeldung von Schülerinnen und Schüler:

- Zuweisung zu Stammschule, wenn diese auch Standort ist
- Zuweisung zum präferierten Standort lt. Angabe auf Anmeldeformular
- Zuweisung durch BD an einen Standort, wenn keine Präferenz vorliegt

1.2 Angemeldete Schülerinnen und Schüler am Standort:

Schülerinnen und Schüler werden nicht automatisch einer Gruppe zugewiesen, sondern nur dem Standort

Zuweisung lt. Präferenz möglich, wenn Standort überbucht ist, muss BD sich mit Stammschule und Sommerschulstandort abstimmen (ggfs. Erhöhung der Kapazitäten und/oder Umbuchung von Schülerinnen und Schüler an anderen Standort mit freien Kapazitäten)

Folgende Sommerschule-Angebote werden durch automatisierte Anmeldeformulare aus dem Tool abgefragt und die Anmeldungen über die Schulverwaltungsprogramme erfasst:

- Primarstufe allgemein
- Sekundarstufe 1 allgemein (Fächer: Deutsch, Mathematik, Englisch)
- Sekundarstufe 2 allgemein (Deutsch, Mathematik und MINT, Englisch und andere Sprachen, alle typenbildende Gegenstände des jeweiligen SEK2-Standorts)

Folgende Sommerschule-Angebote sind offen für eine größere Zielgruppe als jene der Zubringerschulen. Die Einladung (inkl. Eingabe der Daten nach Anmeldung) erfolgt durch die jeweilige Standortleitung:

- Autonome Sommerschulprogramme der Primar-, Sekundarstufe 1 sowie Sekundarstufe 2
- Nahtstellen (Übertritt in eine andere Schulart)

Parameter für Personaleinsatz:

- Gruppengröße 6-15 Schüler/innen, bei Sekundarstufe 2 abhängig von Kurssystem
- Empfohlen ist eine maximale Anzahl von 3 Kindern mit SPF pro Gruppe (6-10 Kinder pro Gruppe)
- **ACHTUNG: Studierende mit Begleit-LV müssen eingesetzt werden**

Gruppe	Personalschlüssel	Lehramt/Ausbildung
Primarstufe	1 Studierender alleine ODER 2 Studierende im Tandem ODER 1 Lehrkraft allein	Studierende: Lehramt Primarstufe Lehrende: Volksschullehramt
Primarstufe Schulautonomes Sommerschulprogramm	1 Lehrkraft (vom eigenen Standort)	Lehrende: Volksschullehramt
Primarstufe (Wenn 1-3 Kinder mit SPF in Gruppe) (inklusiv/barrierefrei)	1 Lehrkraft allein ODER 1 MA-Studierende bzw. 1 MA- Studierender alleine ODER 1 Lehrkraft & 1 BA-Studierende bzw. 1 BA-Studierender	Studierende: Lehramt Primarstufe MIT Schwerpunkt „Inklusive Pädagogik“ (Fokus Behinderung) Lehrende: Volksschullehramt Lehramt für Sonderschule
Sekundarstufe 1 Förderung in Deutsch	1 Studierender alleine ODER 2 Studierende im Tandem ODER 1 Lehrkraft allein	Studierende: Lehramt Sekundarstufe Deutsch Lehrende: Lehramt AHS, Mittelschule, Deutsch
Sekundarstufe 1 Förderung in Mathematik	1 Studierender alleine ODER 2 Studierende im Tandem ODER 1 Lehrkraft allein	Studierende: Lehramt Sekundarstufe Mathematik Lehrende: Lehramt AHS, Mittelschule, Mathematik

Sekundarstufe 1 Förderung in Englisch	1 Studierender alleine ODER 2 Studierende im Tandem ODER 1 Lehrkraft allein	Studierende: Lehramt Sekundarstufe Englisch Lehrende: Lehramt AHS, Mittelschule, Englisch
Sekundarstufe 1 (Wenn 1- 3 Kinder mit SPF in Gruppe) (inklusiv/barrierefrei)	1 Lehrkraft allein ODER 1 MA-Studierende bzw. 1 MA- Studierender alleine ODER 1 Lehrkraft & 1 BA-Studierende bzw. 1 BA-Studierender	Studierende: Lehramt Sekundarstufe MIT Spezialisierung „Inklusive Pädagogik“ (Fokus Behinderung) Lehrende: Lehramt für Sonderschule
Sekundarstufe 1 Schulautonomes Sommerschulprogramm	1 Lehrkraft (vom eigenen Standort)	Lehrende: Lehramt AHS, Mittelschule
Sekundarstufe 1 Nahtstellen	1 Lehrkraft (vom eigenen Standort)	Lehrende: Lehramt AHS, Mittelschule
Sekundarstufe 2 Gruppen lt. Kurssystem	1 Lehrkraft (vom eigenen Standort) ODER 1 MA-Studierende bzw. 1 MA- Studierender alleine	Studierende: Lehramt Sekundarstufe Fächer passend zu Kurssystem Lehrende: Lehramt AHS oder BMHS
Sekundarstufe 2 Nahtstellen	1 Lehrkraft (vom eigenen Standort)	Lehrende: Lehramt AHS oder BMHS
Sekundarstufe 2 Schulautonomes Sommerschulprogramm	1 Lehrkraft (vom eigenen Standort)	Lehrende: Lehramt Sekundarstufe

Eine Zuteilung von Studierenden in Tandems bzw. einer 2. Lehrperson ist in begründeten Fällen (z.B. hohe Anzahl von a.o.-Schülerinnen und Schüler, Schülerinnen und Schüler mit besonderen Herausforderungen bzw. an Allgemeinen Sonderschulen, besonders große Gruppen) sinnvoll und soll mit Bedacht und unter Berücksichtigung der haushaltsrechtlichen Grundsätze durch die Bildungsdirektionen vorgenommen werden. Es wird nachdrücklich empfohlen, bevorzugt Zweier-Teams bestehend aus einer Lehrkraft und einer bzw. einem Studierenden einzusetzen.